

SCHÖPFUNGS-NEWSLETTER Juni 2023

In eigener Sache: Abschied und Dank



Seit Ende der 90er-Jahre habe ich - anfangs ehrenamtlich, ab 2005 hauptamtlich - die kirchliche Umweltsarbeit in der Steiermark aufbauen dürfen. Unter den Fittichen der Katholischen Aktion und mit dem **Arbeitskreis Nachhaltigkeit** haben sich Initiativen wie „**Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen**“, **der Diözesane Umweltpreis** und das „**Netzwerk Schöpfung**“ (früher: Umwelt-Pfarrgemeinderäte) entwickelt.

Ab 2015 gab es einen kräftigen Schub durch die Enzyklika LAUDATO SI' und die Ökologie-Ziele der Österreichischen Bischofskonferenz. Ergebnisse des daraus entstehenden Prozess Schöpfungsverantwortung waren nicht nur ein sehr

engagiertes Team von Kolleg:innen, sondern auch **diözesane Leitlinien zur Nachhaltigkeit, eine ökofaire Beschaffungsordnung und, heute wichtiger denn je, unsere Klima- und Energiestrategie**. Eine E-Tankstelle (2009), das „Handbuch für die nachhaltige Pfarre“ und eine Materialstelle für umweltfreundliches Büromaterial sind auch Ergebnisse unserer Bemühungen.

Neben den Bischöfen Dr. Egon Kapellari und Dr. Wilhelm Krautwaschl und den Wirtschaftsdirektoren Herbert Beiglböck, Gottfried Moik und Andreas Ehart waren und sind es vor allem die ehrenamtlichen Frauen und Männer in den Pfarren, die tatkräftig an einer guten Zukunft für alle mitarbeiten und Schöpfungsverantwortung zu einer selbstverständlichen christlichen Haltung werden lassen. Dafür danke ich von ganzem Herzen!

Neue diözesane Umweltbeauftragte ab 1. 9. 2023: Mag.^a Eva Heidlmair

Mit großer Freude darf ich bei dieser Gelegenheit auch gleich meine Nachfolgerin Mag.^a Eva Heidlmair kurz vorstellen bzw. selbst zu Wort kommen lassen:



Grüß Gott! Mein Name ist Eva Heidlmair. Ich darf ab September die Nachfolge von Hemma Opis-Pieber als Umweltbeauftragte der Diözese antreten. Als Geographin, Christin und Mutter bin ich an den vielfältigen Fragestellungen der Natur-Mensch-Beziehung interessiert, dankbar für das Geschenk der Schöpfung und sehe mich und uns in der Verantwortung dieses Geschenk im Jetzt und für die kommenden Generationen zu behüten. Ich freue mich auf die neue Herausforderung, auf ein persönliches Kennenlernen, spannende Projekte und darauf, im Herbst gemeinsam in die Schöpfungszeit 2023 zu starten!

Bitte nutzen Sie die Website des Arbeitskreis Nachhaltigkeit für grundsätzliche und aktuelle Informationen aus dem Bereich Schöpfungsverantwortung: <http://akn.graz-seckau.at>

1. September bis 4. Oktober 2023: Schöpfungszeit



„Es liegt an uns, die Schöpfung zu bewahren, damit die Fülle ihrer reichen Schätze, die Gott für uns bereitgestellt hat, nicht sinnlos vergeudet wird. Dort, wo geraubt, geplündert und Natur und Tier geschadet wird, gilt es, dem Einhalt zu gebieten. Gleichzeitig dürfen und sollen wir dankbar dafür sein, welchen immensen Reichtum Gott in der Natur geschaffen hat und welche Schönheit und Wunder uns anvertraut sind. Das machen wir uns zum Ökumenischen Tag der Schöpfung jedes Jahr aufs Neue bewusst.“ (Kirsten Locker, ACK Deutschland)

Aktuelle Informationen zur Schöpfungszeit gibt es auf www.schoepfung.at, der Website der kirchlichen Umweltbeauftragten Österreichs, sowie der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) - Gottesdienstheft, Materialien, Andachten, uvm.

Diözesaner UMWELTPREIS 2023: Achtsamer Umgang mit Ressourcen



Es ist genug für alle da - wenn wir mit dem Vorhandenen sorgsam umgehen. Wie können wir Ressourcen schonen? Durch achtsamen Verbrauch, Weiterverwendung, Reparatur bzw. Verwenden statt Wegwerfen, Selbstmachen statt vorgefertigt kaufen und alle Arten von bewusster Entscheidung bei unvermeidbaren Beschaffungen uvm. Eure Projekte sind gefragt!

Einreichfrist: 30. November 2023.

Nähere Informationen: <https://www.akn.graz-seckau.at/>

Ethik.Impuls: Was ist Nachhaltigkeit?



Erzbischof Dr. Franz Lackner ofm/Salzburg und Landtagsabgeordnete **Sandra Krautwaschl**/Graz diskutieren im Rahmen des Ethik.Impuls der Elisabethinen über „Was ist Nachhaltigkeit? Schöpfungsverantwortung leben in Kirche und Gesellschaft“. Hier die [Einladung](#).

Moderation: Mag.^a Andrea Kager-Schwar.

Dienstag, 27. Juni 2023 um 18.00 Uhr im Großen Minoritensaal (Mariahilferplatz 3, 8020 Graz), Anmeldung unter kommunikation@elisabethinen.at erbeten. Dieser Abend ist auch eine gute Gelegenheit für eine Begegnung und ein Abschiednehmen ...

**Ich wünsche Ihnen und Euch allen viel Segen
und einen erholsamen Sommer!**

Fotos: Gerd Neuhold, Privat, ACK: Sarayut_W32/Freepik.com, Beatrice Reicher, Barbara Kaut/tibs.at.